

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Seminar für Wissenschaftliche Politik  
Professur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen  
Dr. Carmen Wunderlich  
Wintersemester 2024/25  
Termin und Raum: Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr | Raum HS 1222 (KGI)

## Hauptseminar: Nukleare (Un-)Ordnung im Wandel: Herausforderungen bei der Kontrolle, Nichtverbreitung und Abrüstung von Atomwaffen

### Kursplan

### Allgemeine Informationen

#### Terminübersicht

Einheit	Termine	Thema
1	16.10.24	Thematische Einführung & Kennenlernen
(I) WARUM BRAUCHEN WIR EINE NUKLEARE ORDNUNG?		
2	23.10.24	Grundlagen der Kerntechnologie, (humanitäre) Folgen eines Atomwaffen-einsatzes und ethische Erwägungen
3	30.10.24	Dual-Use-Problematik und Motive für die Anschaffung von Nuklearwaffen
4	6.11.24	Wrap-up Teil I: <i>Ordering ideas</i>   Einführung in die Projektarbeit
(II) WIE IST DIE GEGENWÄRTIGE NUKLEARE ORDNUNG BESCHAFFEN? INSTITUTIONEN UND AKTEURE		
5	13.11.24	Die Praxis nuklearer Abschreckung und (bilaterale) nukleare Rüstungskontrolle
6	20.11.24	Institutionen: Das Nichtverbreitungsregime als ‚Herzstück‘ der globalen nuklearen Ordnung
7	27.11.24	Normen: Abrüstungspflicht und nukleares Tabu
(III) AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN NUKLEARER ORDNUNGSBILDUNG		
8	04.12.24	„A gendered nuclear order?“ Feministische Perspektiven auf nukleare Ordnungsbildung, <i>mit Gastvortrag von Jannis Kappelmann, Universität Hamburg (via Zoom)</i>
9	11.12.24	Herausforderungen bei der Überprüfung und Durchsetzung nuklearer Nichtverbreitung: Verifikation und Compliance, <i>mit Gastvortrag von Dr. Leonardo Bandarra und Lena Herholz, Universität Duisburg-Essen</i>
10	18.12.24	„Axis of upheaval“ <sup>1</sup> ? Herausforderungen der globalen nuklearen Ordnung am Beispiel des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und des nordkoreanischen Atomprogramms - <i>mit Gastvortrag von Elisabeth Suh, IFSH und ISYP (via Zoom)</i>
11	08.01.25	Exkursion zur Radionuklid-Messstation RN 33 des Bundesamtes für Strahlenschutz auf dem Schauinsland/Freiburg <ul style="list-style-type: none"><li>Gemeinsamer Aufbruch mit ÖPV um 12:00 Uhr an der Haltestelle Holzmarkt (Linie 2 nach Günterstal-Dorfstraße; von dort mit dem Bus nach Horben-Talstation; anschließend mit der Seilbahn zur Bergstation; 30 minütiger Fußweg zur Messstation)</li></ul>

<sup>1</sup> Kendall-Taylor, Andrea/Fontaine, Richard (2024): "The Axis of Upheaval: How America's Adversaries Are Uniting to Overturn the Global Order", *Foreign Affairs*. 103: 50.

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ankunft Messstation 13:30 Uhr, 1,5 bis 2-stündige kostenfreie Führung in zwei Gruppen</li> <li>• Aufbruch von Messstation zurück (analog zum Hinweg)</li> </ul>
<b>(IV) RESEARCH LAB/PROJEKTARBEIT</b>		
12	15.01.25	Research Lab/Projektarbeit
13	22.01.25	Research Lab/Projektarbeit
14	29.01.25	Research Lab/Projektarbeit
14	05.02.25	Präsentation & Diskussion der Projektarbeiten

## Kursbeschreibung

„Now, I am become death, the destroyer of worlds“ – mit diesen Worten aus einer heiligen Schrift des Hinduismus beschrieb Robert Oppenheimer was ihm während des ersten Atombombentests in der Wüste von New Mexico durch den Kopf gegangen war. Seit Beginn des Nuklearzeitalters, also seit der Entdeckung der Radioaktivität im 19. Jahrhundert, debattieren Wissenschaftler:innen und politische Entscheidungstragende, aber auch Künstler:innen und Aktivist:innen über die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Herausforderungen, die zivile und militärische Nutzung von Kernenergie durch politische Ordnungsbildung zu regulieren. Staaten, aber auch nichtstaatliche Akteure, haben im Laufe der Jahre – ausgelöst durch die verheerenden Atombombenabwürfe auf Nagasaki und Hiroshima im Jahr 1945 – ein komplexes Geflecht formeller und informeller Institutionen geschaffen, um die friedliche Nutzung der Kernenergie abzusichern, die Weiterverbreitung von Kernwaffen einzudämmen und deren Abrüstung voranzutreiben.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden einen Einblick in die Forschung zur nuklearen Ordnungsbildung zu geben. Der Kurs gliedert sich in vier inhaltliche Blöcke: (1) Nach einer grundlegenden Einführung in die Thematik werden im ersten Block die Motive für Ordnungsbildung besprochen. (2) Anschließend wenden wir uns zentralen Akteuren, Institutionen und Dynamiken der nuklearen Ordnung zu und diskutieren theoretische Konzepte und Debatten, die die Auseinandersetzung damit präg(t)en. Die diskutierten theoretischen Konzepte und Modelle werden anhand praktischer Anwendungsbeispiele illustriert und kritisch diskutiert. (3) In einem dritten Block werden schließlich (aktuelle) Herausforderungen beleuchtet, denen sich die nukleare Ordnung(sbildung) gegenüber sieht: Dies sind zum einen interne Faktoren wie Machtasymmetrien und die postkoloniale und feministische Kritik an einer als hegemonial wahrgenommenen nuklearen Ordnung. Zum anderen hat sich der geostrategische Kontext, in dem die Elemente der nuklearen Ordnung eingebettet sind, grundlegend gewandelt. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg des Atomwaffenstaates Russland gegen die Ukraine hat die Grundfesten der nuklearen Ordnung zutiefst erschüttert und der Weltgemeinschaft die Notwendigkeit wie Brüchigkeit der nuklearen Ordnung vor Augen geführt. In einer von Multipolarität, Großmachtkonkurrenz und zunehmenden Populismus geprägten Welt scheinen sich Akteure zunehmend von formellen Institutionen abzuwenden – mit weitreichenden Folgen für die nukleare Ordnung. (4) Im vierten und letzten Block schließlich erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen eigene (Schreib-)Projekte zum Thema „Nachdenken über Nuklearrieg“, dessen Vermeidung ein zentraler Impuls für nukleare Ordnungsbildung ist. Die Arbeit an den Projekten erfolgt problemzentriert und wird durch begleitende Schreibworkshops und Feedback der Lehrenden angeleitet. Sehr gute Ergebnisse der studentischen Arbeiten haben Aussicht auf Veröffentlichung in einem Sammelband, der in Kooperation mit einer thematisch ähnlichen Lehrveranstaltung der Universität Innsbruck herausgegeben wird.

## Lernziele

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden grundlegendes Wissen über die Beschaffenheit und den Wandel der globalen Ordnung zur Kontrolle, Nichtverbreitung und Abrüstung von Atomwaffen zu vermitteln. Sie erwerben zentrale theoretische Kenntnisse der wichtigsten Debatten und Konzepte zur vertieften und kritischen Auseinandersetzung mit dem Themenbereich und trainieren Ihre Analysefähigkeit durch die Erschließung von Anwendungsbeispielen. Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, sich eigenständig, kritisch und

analytisch reflektiert zu den zentralen Herausforderungen nuklearer Ordnungsbildung zu positionieren. Darüber hinaus erwerben Sie grundlegende analytische Fähigkeiten zur Rekonstruktion wissenschaftlicher Literatur, zur Strukturierung von Argumentationsgängen und zum problemgeleiteten Erstellen eines eigenen (Schreib-)Projektes. Schließlich sind Sie in der Lage, konstruktives Peer-to-Peer-Feedback zu geben.

## Sprechstunden

Die Sprechstunde von Dr. Wunderlich findet donnerstags von 13:00 bis 14:00 Uhr statt, entweder per Zoom oder in Präsenz. Termine und Anmeldung unter <https://calendly.com/carmen-wunderlich/sprechstunde>. Reservieren Sie bitte einen 10-Minuten Slot. Wenn Sie größere Anliegen haben, reservieren Sie gerne zwei Slots. Die Zugangsdaten für den Zoom-Raum der Sprechstunde lauten:

Link: <https://uni-freiburg.zoom.us/j/3710125105?pwd=UFF5cjRzeDRpSDBXNjJmQ0ZjOU82UT09>  
Kenncode: 9JCj8QGFA

## Durchführung, Anforderungen und Prüfungsmodalitäten

Das gesamte Material für die Lehrveranstaltung wird über ILIAS zur Verfügung gestellt. Um dem Kurs beizutreten, wählen Sie den Kurs aus dem „Magazin“ aus und treten bei. Der Einschreibeschlüssel lautet **DrStrangelove2024**. Bitte schreiben Sie sich umgehend dort ein! Der Schlüssel wird zwei Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung geändert.

Das Seminar wird interaktiv gestaltet. Wir werden unterschiedliche Arbeitsmethoden anwenden, etwa Vorträge der Lehrenden, die Arbeit in Kleingruppen, gemeinsame Diskussionen oder Pro- und Contra-Debatten. Die geplanten Arbeitsformen zielen auf eine aktive Beteiligung und das Engagement aller Teilnehmer:innen ab. Im Rahmen der Projektarbeit im vierten Block des Seminars erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen schrittweise eigene Aspekte eines ausgewählten Themas, wobei Zwischenergebnisse gemeinsam diskutiert und in der letzten Sitzung im Plenum präsentiert werden. Für sehr gute Beiträge besteht die Möglichkeit, in einem Sammelband veröffentlicht zu werden (nähere Informationen dazu in der ersten Sitzung).

## Kursanforderungen

### Regelmäßige Teilnahme:

Sie dürfen max. zwei Mal ohne Begründung fehlen. Falls Sie aus triftigen Gründen mehr als zwei Sitzungen verpassen müssen, melden Sie sich bitte zeitnah vorab bei mir und legen ggfs. ein ärztliches Attest oder andere Nachweise vor. Eventuell müssen Sie in diesem Fall eine Ersatzleistung für die verpassten Sitzungen erbringen.

### Gründliche Vor- und Nachbereitung der Pflichtlektüre

### Aktive Mitarbeit:

Die Arbeitsformen des Seminars zielen auf eine breite Beteiligung ab. Daher wird von Ihnen erwartet, sich aktiv in die Sitzungen einzubringen. Dies setzt die intensive Lektüre der Basistexte sowie die aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe für die Projektarbeit voraus.

### Aktive Projektarbeit:

Als **seminarbegleitende Studienleistung** erfordert das Seminar die aktive Mitarbeit an einer Projektarbeit. Konkret erarbeiten die Studierenden in Kleingruppen eigene Beiträge zu einem Sammelband, der sich mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema „Nuklearkrieg“ bzw. Nuklearwaffeneinsatz auseinandersetzt, dessen Vermeidung der zentrale Impuls für die Entstehung und Ausgestaltung der globalen nuklearen Ordnung ist. Details zur inhaltlichen Ausgestaltung erhalten Sie im Lauf des Semesters.

*Fragen für Gastvorträge:*

Während des Semesters sind drei Gastvorträge geplant. Von jedem:r Studierende:n wird erwartet, mindestens eine Frage einzureichen, die sie der:dem Vortragenden stellen möchten. Die Fragen können sich entweder auf das jeweilige Sitzungsthema, das Forschungsgebiet oder den Karriereweg der Vortragenden beziehen. Vorgeschlagene Fragen müssen bis Montag vor der jeweiligen Sitzung im entsprechenden Frageforum auf ILIAS gepostet werden. (Idealweise nehmen Ihre Fragen Bezug zur Literatur/Debatte. Sie sollten die Pflichtliteratur also gelesen haben, bevor Sie Ihre Frage einreichen.)

**Leistungsnachweise**

Hausarbeiten und mündliche Prüfungen können gerne das Thema der Projektarbeit aufgreifen. Da die Projektarbeiten in Kleingruppen entwickelt werden, sollten einzelne Studierende versuchen, einen Aspekt oder eine Fallstudie herauszuarbeiten. Es ist jedoch kein Problem, wenn z.B. der konzeptionell-theoretische Rahmen demjenigen ähnelt, der von anderen Mitgliedern der Kleingruppe in Hausarbeiten verwendet wird. Um Probleme zu vermeiden, ist eine Absprache des jeweiligen Themas der Hausarbeit/mündlichen Prüfung in meiner Sprechstunde obligatorisch.

- BA Politikwissenschaft
  - PO 2011, bei Prüfungsleistung: Hausarbeit im Umfang von 6000-7500 Wörtern
  - PO 2011, bei Studienleistung: Thesenpapier (1500-1800 Wörter) und mündliche Prüfung (20 Minuten)
  - PO 2022, je nach Anmeldung: Hausarbeit (6000-7500 Wörter) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)
- BA Angewandte Politikwissenschaft: Thesenpapier (1500-1800 Wörter) und mündliche Prüfung (20 Minuten)
- 2-HF Bachelor:
  - PO 2015: Hausarbeit (6000-7500 Wörter)
  - PO 2022: mündliche Prüfung (20 Minuten)
- MA Politikwissenschaft:
  - Besuch als Hauptseminar (8 ECTS), PO 2013: Hausarbeit (6000-7500 Wörter)
  - Besuch als Hauptseminar (8 ECTS), PO 2022: je nach Anmeldung: Hausarbeit (6000-7500 Wörter) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)
  - als Masterseminar (10 ECTS): Hausarbeit (6000-7500 Wörter) und Rezension (1500-1800 Wörter)
- MA Angewandte Politikwissenschaft: Hausarbeit (6000-7500 Wörter)
- Master of Education:
  - 6 ECTS: Hausarbeit (4500-6000 Wörter)
  - 8 ECTS, Erweiterungsfach PO 2021: Hausarbeit (6000-7500 Wörter)
  - 8 ECTS, Erweiterungsfach PO 2022: mündliche Prüfung (20 Minuten)

Genauere Angaben zu Aufgabenstellung und Bewertungskriterien für Hausarbeiten, Rezensionen sowie die mündliche Prüfung werden auf ILIAS bereit gestellt.

**Fristen:**

- für die Hausarbeit: 10. März 2025 per Email an [carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de](mailto:carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de)
- Rezension: spätestens 6. Januar 2025 per Email an [carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de](mailto:carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de)
- mündliche Prüfungen: Termine finden am Ende der Vorlesungszeit, vermutlich der letzten Vorlesungswoche, nach Absprache statt
- Thesenpapiere: eine Woche vor dem Termin der mündlichen Prüfung per Email an [carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de](mailto:carmen.wunderlich@politik.uni-freiburg.de)

Ein Überschreiten der genannten Fristen führt dazu, dass Arbeiten mit der Note 5,0 (nicht eingereicht) bewertet werden. In diesem Fall können Sie die Arbeit im folgenden Semester einreichen, ohne die Lehrveranstaltung erneut besuchen zu müssen (Zweitversuch). Bitte informieren Sie mich per Email, wenn Sie diese Option wählen. Alle Hausarbeiten müssen die folgenden zwei Formulare enthalten:

- <https://www.politik.uni-freiburg.de/medien/pdf/studium/standartisiertes-deckblatt-hausarbeit-essay-neu-2021.pdf>
- <https://www.politik.uni-freiburg.de/medien/pdf/studium/Eidesstattliche%20Erklaerung%20neu%20deutsch.pdf>

Bitte beachten Sie, dass das Fehlen der Formulare einer Nichtabgabe gleichkommt (Note 5,0). Die Formulare sind ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Zitierrichtlinien und der Nutzung von KI in der Handreichung für Hausarbeiten, die Sie auf ILIAS finden.

**Anmeldung zum/Abmeldung vom Kurs:**

Bitte überlegen Sie sich spätestens bis Ende der ersten Vorlesungswoche, ob Sie am Kurs teilnehmen möchten. Sollten Sie sich entscheiden, nicht länger am Seminar teilzunehmen, bitte ich um eine Abmeldung per E-Mail. Bitte melden Sie sich in diesem Fall nach Möglichkeit auch selbst wieder in HisInOne ab.

**Anmeldung zur Prüfung:**

Studierende, die in diesem Kurs eine Prüfungsleistung erbringen möchten, müssen sich dafür online beim Prüfungsamt anmelden. Der Zeitraum für die Anmeldung ist in der Regel in der vierten Vorlesungswoche, von Montag bis Sonntag. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite des Prüfungsamtes über den genauen Termin. Drucken Sie sich als Beleg Ihrer Anmeldung eine Leistungsübersicht aus.

Je nach Studiengang müssen auch Studienleistungen auf HisInOne registriert werden.



Tipp: Auf ILIAS finden Sie Materialien/Handreichungen zu den einzelnen Prüfungsformen sowie Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten.

### Detaillierter Seminarplan

Sitzung	Datum	Thema
(I) GRUNDLAGEN		
1	16.10.	<p><b>Thematische Einführung &amp; Kennenlernen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung/Kennenlernen</li> <li>• Überblick über Inhalte &amp; Aufbau des Seminars</li> <li>• Organisatorisches &amp; Leistungsanforderungen</li> <li>• Einführungsdiskussion: Was ist und wozu brauchen wir eine nukleare Ordnung?</li> </ul> <p><i>Pflichtlektüre [zur Nachbereitung]:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen Sie den Syllabus und schauen Sie sich im ILIAS-Raum um!</li> <li>• Hennigan, W.J (2024): Opinion   Nuclear War: The Risking Risk, and How We Stop It The Risk of Nuclear Conflict is Rising. The New York Times online, 7.3.2024 in: <a href="https://www.nytimes.com/interactive/2024/03/07/opinion/nuclear-war-prevention.html">https://www.nytimes.com/interactive/2024/03/07/opinion/nuclear-war-prevention.html</a>; 19.3.2024.</li> <li>• SIPRI (2024): <i>SIPRI Yearbook 2024 Armaments, Disarmament and International Security</i>, Oxford: New York, NY: Oxford University Press, Kapitel 7 (World nuclear forces).</li> </ul> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p>Wer sich mit den Grundlagen vertraut machen möchte, der:m seien die Lerneinheiten 04 und 05 zu Nuklearwaffen des eLearning-Angebots des EU Non-Proliferation and Disarmament Consortiums empfohlen: <a href="https://nonproliferation-elearning.eu/">https://nonproliferation-elearning.eu/</a></p> <p> Science and Security Board/Bulletin of the Atomic Scientists (2024): A Moment of Historic Danger: It is <i>still</i> 90 seconds to midnight. 2024 Doomsday Clock Statement, in: <a href="https://thebulletin.org/wp-content/uploads/2024/01/2024-Doomsday-Clock-Statement.pdf">https://thebulletin.org/wp-content/uploads/2024/01/2024-Doomsday-Clock-Statement.pdf</a>; 19.3.2024.</p> <p> Toon, Brian (2018): I've studied nuclear war for 35 years – you should be worried. Ted Talk. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p>
(II) WARUM BRAUCHEN WIR EINE NUKLEARE ORDNUNG?		
2	23.10.	<p><b>Grundlagen der Kerntechnologie, (humanitäre) Folgen eines Atomwaffen-einsatzes und ethische Erwägungen</b></p> <p><i>Vorbereitung/Pflichtlektüre:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eLearning Einheit 04-Nuclear Weapons, Chapter I: Nuclear Weapons Basics: <a href="https://nonproliferation-elearning.eu/learningunits/nuclear-weapons-I/">https://nonproliferation-elearning.eu/learningunits/nuclear-weapons-I/</a></li> <li>• Nuclear Weapons: Last Week Tonight with John Oliver (HBO) vom 27.07.2014: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=1Y1ya-yF35g">https://www.youtube.com/watch?v=1Y1ya-yF35g</a></li> <li>• United Nations (2023): Bericht der Wissenschaftlichen Beratungsgruppe über den Status von und die Entwicklungen in Bezug auf Kernwaffen, die mit Kernwaffen verbundenen Risiken, die humanitären Folgen von Kernwaffen, die nukleare Abrüstung und damit zusammenhängende Fragen, New York, 27.22-1.12.2023, TPNW/MSP/2023/8 (deutsche Version), Kapitel 5, 12-17.</li> </ul> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p> Robock, Alan/Toon, Owen Brian (2012): Self-assured Destruction: The climate impacts of nuclear war, <i>Bulletin of the Atomic Scientists</i> 68 (5): 66-74.</p>

		<p>Toon, Owen B. et al. (2019): Rapidly Expanding Nuclear Arsenals in Pakistan and India portend Regional and Global Catastrophe, <i>Science Advances</i>, 2019:5, eaay5478.</p> <p>Kütt, Moritz (2022): There are no small nuclear weapons, Presentation to the Vienna Conference on the Humanitarian Impact of Nuclear Weapons, 20.6.2022. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p> Grundlagen der Kern(waffen)technologie: <a href="#">The Nuclear Weapon Archive Muruora Files</a> – ein Projekt zu den Folgen französischer Nukleartests im Pazifik.</p> <p>Nowhere to Hide. How a Nuclear War would Kill You – And Almost Everyone Else. <a href="#">Bulletin of the Atomic Scientists</a>, October 2022</p> <p>Nuclear 101: How Nuclear Bombs Work. Teil 1 und 2. Belfer Center for Science and International Affairs at Harvard. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p> <a href="#">Atomic Archive</a>, Footage of historical weapons and nuclear weapons effects,</p> <p> <a href="#">Hair Trigger</a> – Online-Spiel, dass die Risiken nuklearer Bedrohungen symbolisiert</p> <p><a href="#">NUKEMAP</a> - Onlinetool zur Simulation nuklearer Detonationen, entworfen von Alex Wellerstein</p> <p>A <a href="#">Time-Lapse Map of Every Nuclear Explosion</a> since 1945 by Isao Hashimoto.</p> <p> The day after trinity – Dokumentarfilm unter der Regie von John Else (1981). Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p>White Light, Black Rain: The Destruction of Hiroshima and Nagasaki – Dokumentarfilm Steven Okazaki (2007). Verfügbar auf <a href="#">DailyMotion</a>.</p>
3	30.10.	<p><b>Dual-Use Problematik und Motive für die Anschaffung von Nuklearwaffen</b></p> <p><i>Pflichtlektüre &amp; Vorbereitung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sagan, Scott D. (1996/1997): Why Do States Build Nuclear Weapons?: Three Models in Search of a Bomb, <i>International Security</i>, Winter 1996-1997, 21 (3): 54-86.</li> </ul> <p>In der vorherigen Sitzung wurden Sie einer Gruppe zugeordnet. Überlegen Sie sich (allein oder in der Gruppe), inwiefern sich Sagans Modell jeweils anwenden ließe, sollten sich diese Staaten für die Anschaffung von Nuklearwaffen entscheiden. [In anderen Worten: Welche der von Sagan genannten Faktoren ließen sich zur Erklärung der hypothetischen „nuklearen Intention“ der jeweiligen Länder heranziehen. Warum?]</p> <p>Gruppe A: Südkorea      Gruppe B: Türkei      Gruppe C: Saudiarabien      Gruppe D: Iran      Gruppe E: Brasilien      Gruppe F: Polen</p> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p>Gibbons, Rebecca (2020): Supply to Deny: The Benefits of Nuclear Assistance for Nuclear Nonproliferation, <i>Journal of Global Security Studies</i>, 5(2): 282-298.</p> <p> Hymans, Jacques E. C. (2013): The Threat of Nuclear Proliferation: Perception and Reality, <i>Ethics and International Affairs</i> 27(3): 281-298.      Solingen, Etal (1994): The Political Economy of Nuclear Restraint, <i>International Security</i> 19:2(126-169).</p>

		<p>van Meer, Sico (2016): States' Motivations to Acquire or Forgo Nuclear Weapons: Four Factors of Influence, in: <i>Journal of Military and Strategic Studies</i>, 17(19): 209-239.</p> <p>Vipin, Narang (2016/17): Strategies of Nuclear Proliferation: How States Pursue the Bomb, in: <i>International Security</i>, 41(3): 110-150.</p> <p>Braut-Hegghammer, Malfrid (2018): Why North Korea Succeeded at Getting Nuclear Weapons – when Iraq and Libya Failed, <a href="#">Monkey Cage</a>.</p> <p> The Finger on the Button: The Authority to Use Nuclear Weapons in the Nuclear Armed-States, <a href="#">Webinar</a> with Bruno Tertrais, Monterey, CA: James Martin Center for Nonproliferation Studies.</p> <p>Simulating Nuclear War, ein Simulationsprojekt des Harvard Science &amp; Global Security Programmes (<a href="#">The Nuclear Biscuit</a>)</p> <p> Dr. Strangelove or: How I Learned to Stop Worrying and Love the Bomb (1964). Trailer auf <a href="#">YouTube</a>, DVD zum Verleih.</p>
4	06.11.	<p><b>Wrap-up Teil II: Ordering ideas   Einführung in die Projektarbeit</b></p> <p>Im ersten Teil der Sitzung werden wir versuchen, eine Antwort auf die leitende Frage des zweiten Blocks („Warum brauchen wir eine nukleare Ordnung?“) zu finden. Bitte lesen Sie dazu den Text von Bull und notieren Sie sich mögliche Antworten auf die handlungsleitende Frage. Lesen Sie den Text von Senn/Wunderlich bitte erst <u>nach</u> der Sitzung!</p> <p>Im zweiten Teil der Sitzung werde ich in die geplante Projektarbeit einführen. Lesen Sie sich dazu gerne die Handreichung zur Projektarbeit vorab durch, die Sie in ILIAS finden. Machen Sie sich auch bereits Gedanken, wozu Sie gerne (mit wem) arbeiten würden.</p> <p><b>Pflichtlektüre:</b>  <b>... vor der Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handreichung Projektarbeit</li> <li>• Bull, Hedley (1995): <i>The Anarchical Society: a Study of Order in World Politics</i>. London: Macmillan Press, 10-12.</li> <li>• Brodie, Bernard (1946): War in the Atomic Age, in: Brodie, Bernard (ed.): <i>The Absolute Weapon: Atomic Power and World Order</i>, 14-56 [nur Seiten 14-25]</li> </ul> <p><b>... nach der Sitzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Senn, Martin/Wunderlich, Carmen (forthcoming): The Complexity of Nuclear (Dis)Ordering: A Research Agenda, <i>Cambridge Review of International Affairs</i> (forthcoming). [Bei der Version, die Sie auf ILIAS finden, handelt es sich um Druckfahnen. Sollten Sie diesen Text für weiterführende Arbeiten zitieren wollen, recherchieren Sie bitte die finale, publizierte Version.]</li> </ul> <p><b>Weiterführende Materialien:</b></p> <p> Horsburgh, Nicola (2015): China and Global Nuclear Order: From Estrangement to Active Engagement. Oxford: Oxford University Press, 1-38 [Introduction]. <b>Insb. S. 10-12 zu Zielen nuklearer Ordnungsbildung</b></p> <p>Walker, William (2012): <i>A Perpetual Menace: Nuclear Weapons and International Order</i>. Routledge Global Security Studies. London: Routledge.</p>

(III) WIE IST DIE [NUKLEARE ORDNUNG BESCHAFFEN? INSTITUTIONEN UND AKTEURE		
5	13.11.	<p><b>Die Praxis nuklearer Abschreckung und (bilaterale) nukleare Rüstungskontrolle</b></p> <p><i>Pflichtlektüre &amp; Vorbereitung:</i> Lesen Sie bitte den Text, der Ihnen in der vorherigen Sitzung zugeteilt wurde. Machen Sie sich Notizen und bereiten Sie sich darauf vor, „Ihre“ Position in einem Streitgespräch im Seminar zu vertreten. Überlegen Sie sich auch Beispiele.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppe A: Waltz, Kenneth N. (2013): More May be Better, in: Sagan, Scott D./Waltz, Kenneth N. (eds.): <i>The Spread of Nuclear Weapons: An Enduring Debate</i>, New York: Norton &amp; Co, 3-40 [insb. 3-17, 37-40]</li> <li>• Gruppe B: Sagan, Scott D. (2013): More Will be Worse, in: Sagan, Scott D./Waltz, Kenneth N. (eds.): <i>The Spread of Nuclear Weapons: An Enduring Debate</i>, New York: Norton &amp; Co, 41-81. [insb. 41-48, 77-81]</li> <li>• für alle: Jervis, Robert (1991): Arms Control, Stability, and Causes of War, <i>Political Science Quarterly</i> 120 (19): 167-181.</li> </ul> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p>Brodie, Bernard (1959): The Anatomy of Deterrence, <i>World Politics</i>, 11:2(173-191).</p> <p>Coady, C.A.J. (1989): Escaping from the Bomb: Immoral Deterrence and the Problem of Extrication, in: Shue, Henry (ed.): <i>Nuclear deterrence and moral restraint</i>, Cambridge: Cambridge University Press, 163-225.</p> <p>Kissinger, Henry A. 1956) Force and Diplomacy in the Nuclear Age, <i>Foreign Affairs</i>, 34 (3): 249-366.</p> <p> Kühn, Ulrich (2002): The Crisis of Nuclear Arms Control, <i>Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung</i>, 10: 319-344.</p> <p>Pelopidas, Benoit (2017): The Unbearable Lightness of Luck: Three Sources of Overconfidence in the Manageability of Nuclear Crises, <i>European Journal of International Security</i>, 2 (2): 240-262.</p> <p>Die Kenneth Waltz - Scott Sagan Debatte: <i>A Nuclear Iran - Promoting Stability or Courting Disaster?</i> Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p> Reagan and Gorbachev: Geneva Summit 1985. BBC4 Dokumentation. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p>The Past and Future of Bilateral Nuclear Arms Control: Author's Insights with Amy Woolf. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p>
6	20.11.	<p><b>Institutionen: Das Nichtverbreitungsregime als ‚Herzstück‘ der globalen nuklearen Ordnung</b></p> <p><i>Pflichtlektüre:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eLearning Einheit 05-Nuclear Weapons, Chapter II: Nuclear Weapons Non-Proliferation, Disarmament and Peaceful Uses: <a href="#">LU05 - Nuclear Weapons II (nonproliferation-elearning.eu)</a></li> <li>• Walker, William (2000): Nuclear Order and Disorder, <i>International Affairs</i>, 76 (4): 703-742.</li> </ul> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p>Baldus, Jana/Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (2022): The Global Nuclear Order and the Crisis of the Nuclear Non-proliferation Regime: Taking Stock and Moving forward, <i>Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung</i>, 10: 195-218.</p>

		 <p>Craig, Campbell/Ruzicka, Jan (2013): The Nonproliferation Complex, Ethics &amp; International Affairs, 27 (3): 329-348.</p>  <p>Paul, T.V. (2010): Systemic Conditions and Security Cooperation: Explaining the Persistence of the Nuclear Non-proliferation Regime, <i>Cambridge Review of International Affairs</i>, 16 (1): 135-154.</p> <p>Rockwood, Laura (2015): The IAEA and International Safeguards, in: Pilat, Joseph F./Busch, Nathan E. (Hrsg.): Routledge Handbook of Nuclear Proliferation and Policy, London: Routledge, 142-157.</p> <p>Rost Rublee, Maria (2008): Taking Stock of the Nuclear Nonproliferation Regime: Using Social Psychology to Understand Regime Effectiveness, <i>International Studies Review</i>, 10 (3): 420-450.</p>  <p>Harrington, Anne. The Making of the Nuclear Nonproliferation Regime, Explainer Video. Verfügbar über <a href="#">HighlyNriched</a>.</p>  <p>Harrington, Anne. From Nonproliferation to Counterproliferation. Explainer Video. Verfügbar über <a href="#">HighlyNriched</a>.</p>
7	27.11.	<p><b>Normen: Abrüstungspflicht und nukleares Tabu</b></p> <p><i>Pflichtlektüre:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tannenwald, Nina (2018): How Strong is the Nuclear Taboo Today? <i>The Washington Quarterly</i>, 41 (3): 89-109.</li> <li>• International Campaign to Ban Nuclear Weapons (ICAN). It's time to have the courage to ban nuclear weapons. Video. Verfügbar über <a href="#">YouTube</a>.</li> </ul> <p><i>Weiterführende Materialien:</i></p> <p>Gibbons, Rebecca Davis (2024): How Great Powers Resist Emerging Norms: The United Staes and the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons, <i>Peace Review</i> 36(2): 335-344.</p> <p>Müller, Harald/Wunderlich, Carmen (2020): Nuclear Disarmament without the Nuclear-Weapon States: The Nuclear Weapon Ban Treaty, <i>Daedalus</i>, 49 (2): 171-189.</p> <p>Onderco, Michal (2017): Why Nuclear Weapon Ban Treaty is Unlikely to Fulfil its Promise, <i>Global Affairs</i> 3(4-5), 391-404. [Position contra TPNW]</p> <p>Paul, T.V. (2010): Taboo or Tradition? The non-use of nuclear weapons in world politics, <i>Review of International Studies</i> 36(4): 853-863.</p>  <p>Sauer, Frank 2015 Atomic Anxiety. Deterrence, Taboo and the non-use of U.S. nuclear weapons. Basingstoke: Palgrave.</p> <p>Smetana, Michal/Wunderlich, Carmen (2021): Forum: Nonuse of Nuclear Weapons in World Politics: Towards the Third Generation of 'Nuclear Taboo' Research, <i>International Studies Review</i> 23(3): 1072-1099. [Auszüge, Hinweise im Text]</p> <p>Tannenwald, Nina (1999): The Nuclear Taboo: The United States and the Normative Basis of Nuclear Non-Use, <i>International Organization</i>, 53 (3): 433-468.</p> <p>Tannenwald, Nina (2017): The U.N. just passed a treaty outlawing nuclear weapons. That actually matters. <i>The Washington Post</i>, 17.7.2017.</p>  <p>Ritchie, Nick (2022): A Contestation of Nuclear Ontologies: Resisting Nuclearism and Reimagining the Politics of Nuclear Disarmament, <i>International Relations</i>, OnlineFirst, <a href="https://doi.org/10.1177/0047117822112299">https://doi.org/10.1177/0047117822112299</a></p> <p>The Nuclear Tipping Point (2010). Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p>

		<p>The Man Who Saved the World (2014). Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p> Nuclear Threat Initiative: NTI Seminar: Inheriting the Bomb with Mariana Budjeryn. Verfügbar auf <a href="#">Youtube</a>.</p> <p><a href="#">The Nuclear Weapons Ban Monitor</a>. Tracking Progress towards a World without Nuclear Weapons.</p>
<b>(IV) AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN NUKLEARER ORDNUNGSBILDUNG</b>		
8	04.12.	<p>„A gendered nuclear order?“ Feministische Perspektiven auf nukleare Ordnungsbildung, mit Gastvortrag von Jannis Kappelmann, Universität Hamburg (online zugeschaltet)</p> <p><b>Vorbereitung/Pflichtlektüre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cohn, Carol (1987): Sex and Death in the Rational World of Defense Intellectuals, <i>Signs: Journal of Women in Culture and Society</i> 12(4): 687-718.</li> </ul> <p><b>Weiterführende Materialien:</b></p> <p> Baldus, Jana/ Fehl, Caroline/ Hach, Sascha (2021); Beyond the Ban: a Global Agenda for Nuclear Justice, PRIF Reports, 4, Frankfurt am Main: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-75570-1">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-75570-1</a> (abgerufen 11.04.2024).</p> <p>Biswas, Shampa (2014): Whose Nuclear Order? A Postcolonial Critique of an Enlightenment Project, in: Biswas, Shampa: Nuclear Desire. Power and the Postcolonial Nuclear Order, Minneapolis: University of Minnesota Press, 75-108.</p> <p> Choi, Shine/Eschle, Catherine (2022): Rethinking Global Nuclear Politics, Rethinking Feminism, <i>International Affairs</i>, 98 (4): 1129–1147.</p> <p>Dimmen, Anne Guro (2014): Gendered Impacts: The Humanitarian Impact of Nuclear Weapons from a Gender Perspective, UNIDIR and ILPI, <a href="https://unidir.org/sites/default/files/publication/pdfs/gendered-impacts-en-620.pdf">https://unidir.org/sites/default/files/publication/pdfs/gendered-impacts-en-620.pdf</a>.</p> <p>Egeland, Kjølv/Hebatalla, Taha (2023): Experts, Activists, and Girl Bosses of the Nuclear Apocalypse: Feminisms in Security Discourse, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung 12:245-266.</p> <p>Enloe, Cynthia (1989): Gender Makes the World Go around, in: Enloe, Cynthia: Bananas, Beaches and Bases: Making Feminist Sense of International Politics, London: Pandora Press, 1-18.</p> <p>Hecht, Gabriele (2006): Nuclear Ontologies, <i>Constellations</i> 13(3): 320-331.</p> <p>Banning the Bomb, Smashing the Patriarchy, Ray Acheson, TEDxPlaceDesNationsWomen. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a>.</p> <p> Decolonizing Nuclear Studies – E-Learning Course provided by Highly Nriched, available at <a href="https://highlynriched.com/decolonizing-nuclear-studies/">https://highlynriched.com/decolonizing-nuclear-studies/</a>.</p> <p>Harrington, Anne (2020): Strategic Stability, Arms Control, and Technostrategic Discourse, E-Lecture, available at <a href="#">Highly Nriched</a>.</p> <p> Biswas, Shampa (2023): Taking Back the Narrative, 28<sup>th</sup> April 2023, <a href="#">Press the Button Podcast. Ploughshares Fund</a>.</p> <p>Feministische Außenpolitik und Atomwaffen, 26. Februar 2019, <a href="#">Our Voices, Our Choices</a>, Podcast der Heinrich-Böll Stiftung.</p>

<p><b>9</b></p>	<p><b>11.12.</b></p> <p><b>Herausforderungen bei der Überprüfung und Durchsetzung nuklearer Nichtverbreitung: Verifikation und Compliance - mit Gastvortrag von Dr. Leonardo Bandarra und Lena Herholz, Universität Duisburg-Essen</b></p> <p><b>Vorbereitung/Pflichtlektüre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eLearning Einheit 13-Compliance and Enforcement, <a href="https://nonproliferation-elearning.eu/learningunits/compliance-and-enforcement/">https://nonproliferation-elearning.eu/learningunits/compliance-and-enforcement/</a></li> </ul> <p><b>Weiterführende Literatur:</b></p> <p> Roehrlich, Elisabeth (2018): Negotiating Verification: International Diplomacy and the Evolution of Nuclear Safeguards, 1945-1972, <i>Diplomacy &amp; Statecraft</i> 29(1):29-50.</p> <p>Müller, Harald/Schörnig, Niklas (2006): Grundlegende Probleme der Rüstungskontrolle, in: diess. Rüstungsdynamik und Rüstungskontrolle. Eine exemplarische Einführung in die Internationalen Beziehungen, Baden-Baden: Nomos, 141-157.</p> <p>Krass, Allan S. (1985): Verification: How Much is Enough? SIPRI.</p> <p>Weichselbraun, Anna (2020): From Accountants to Detectives: How Nuclear Safeguards Inspectors Make Knowledge at the International Atomic Energy Agency, <i>Political and Legal Anthropology Review</i> 43(1), 120-136.</p> <p>Arms Control Association: Fact sheets &amp; briefs: <a href="#">IAEA Safeguards Agreements at a Glance</a>, February 2022.</p> <p> Factsheet: IAEA Safeguards Overview: Comprehensive Safeguards Agreements and Additional Protocols. Verfügbar über die <a href="#">Webseite der IAEA</a></p> <p>On-Site Inspections. CTBTO Preparatory Commission. Verfügbar über die <a href="#">Webseite der CTBTO</a>.</p>
<p><b>10</b></p>	<p><b>18.12.</b></p> <p><b>„Axis of upheaval“<sup>2</sup>? Herausforderungen der globalen nuklearen Ordnung am Beispiel des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und des nordkoreanischen Atomprogramms – mit Gastvortrag von Elisabeth Suh, IFSH und ISYP (online zugeschaltet)</b></p> <p><b>Pflichtlektüre:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bollfrass, Alexander K./Herzog, Stephen (2022): The War in Ukraine and Global Nuclear Order, <i>Survival</i> 64(4): 7-32.</li> </ul> <p><b>Weiterführende Materialien:</b></p> <p>Gibbons, Rebecca Davis/Herzog, Stephen/Wan, Wilfried/Horschig, Doreen (2023): The Altered Nuclear Order in the Wake of the Russia-Ukraine War, Research Paper, Cambridge, Mass.: American Academy of Arts &amp; Sciences.</p> <p>Kendall-Taylor, Andrea/Fontaine, Richard (2024): The Axis of Upheaval: How America's Adversaries Are Uniting to Overturn the Global Order. <i>Foreign Affairs</i> 103(3): 50-63.</p> <p>Herzog, Stephen (2024): The Trilateral Dilemma: Great Power Competition, Global Nuclear Order, and Russia's War on Ukraine, <i>Peace Review: A Journal</i></p>



<sup>2</sup> Kendall-Taylor, Andrea/Fontaine, Richard (2024): "The Axis of Upheaval: How America's Adversaries Are Uniting to Overturn the Global Order", *Foreign Affairs*. 103: 50.

		<p>of Social Justice, OnlineFirst,  <a href="https://doi.org/10.1080/10402659.2024.2401058">https://doi.org/10.1080/10402659.2024.2401058</a>.</p> <p>Notte, Hanna (2024): Russia, the Global South and the Mechanics of the Nuclear Order, <i>Survival</i> 66(3): 49-57.</p> <p>Verschuren, Sanne Cornelia J. (2023): Challenges to the Nuclear Order. Between Resilience and Contestation, in: Gruszczak, Artur/Kaempf, Sebastian (eds.): Routledge Handbook of the Future of Warfare, Routledge, 400-410.</p> <p>Vicente, Adèrito/Sinovets, Polina/Theron, Julien (eds.) (2023): Russia's War on Ukraine. The Implications for the Global Nuclear Order. Cham: Springer Nature.</p> <p> Ballbach, Eric J./Suh, Elisabeth (2024): Globales Risiko: Warum die Bedrohung durch Nordkorea massiv zugenommen hat, <a href="#">SWP-Podcast 2024/P22</a>, 10.09.2024.</p> <p> Podiumsdiskussion: Die nukleare Ordnung in der Krise – Leben mit der Bombe, Vortragssreihe im Rahmen des Projekts VeSpoTec, Universität Duisburg-Essen. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a></p> <p>Podiumsdiskussion: Die Bombe in Deutschland – Leben mit der Bombe, Vortragssreihe im Rahmen des Projekts VeSpoTec, Universität Duisburg-Essen. Verfügbar auf <a href="#">YouTube</a></p>
 Weihnachtspause 23.12.2024 bis 06.01.2025		
11	08.01.25	<p><b>Exkursion zur Radioaktivitäts-Messstation des Bundesamtes für Strahlenschutz auf dem Schauinsland/Freiburg</b></p> <p><b>! Die Exkursion erfordert mehr Zeit als der übliche Seminarslot. Planen Sie mit einem Zeitraum von 11.30 bis 17.30 Uhr.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Aufbruch mit ÖPVN um 12:00 Uhr an der Haltestelle Holzmarkt (Linie 2 nach Günterstal-Dorfstraße; von dort mit dem Bus nach Horben-Talstation; anschließend mit der Seilbahn zur Bergstation; 30 minütiger Fußweg zur Messstation)</li> <li>• Ankunft Messstation 13:30 Uhr, 1,5 bis 2-stündige kostenfreie Führung in zwei Gruppen</li> <li>• Aufbruch von Messstation zurück (analog zum Hinweg).</li> </ul> <p><i>Die Führung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise werden gestellt.</i></p>
(V) RESEARCH LAB/PROJEKTARBEIT		
12	15.01.25	<p><b>Research Lab/Projektarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brainstorming/Arbeit an Ideenskizzen/Literaturrecherche</li> <li>- Möglichkeit zu Feedback</li> </ul> <p><b>! Upload der vorläufigen Literaturliste in ILIAS bis 21.01.25</b></p>
13	22.01.25	<p><b>Research Lab/Projektarbeit   Gastvortrag</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechung der Rechercheergebnisse (aka vorläufige Literaturlisten)</li> <li>- Arbeit an Gliederung/Ideenskizze/Konzept</li> <li>- Möglichkeit zu Feedback</li> </ul> <p><i>ab 17 Uhr: Virtueller Gastvortrag von Felix Lemmer, Referent für Nukleare Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung im Auswärtigen Amt</i></p> <p><b>! Upload des Aufbaus (Struktur und Erläuterungen, aka kommentierte Gliederung; ggfs. Aufteilung) in ILIAS bis 28.01.25</b></p>

14	29.01.25	<p><b>Research Lab/Projektarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeit an den Projekten</li><li>- Möglichkeit für Feedback</li></ul> <p><b>! Upload der ersten Drafts oder erweiterten kommentierten Gliederungen in ILIAS bis 04.02.25</b></p>
15	05.02.25	<p><b>Präsentation &amp; Diskussion der Projektarbeiten   Evaluation &amp; Seminarabschluss</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besprechung der Entwurfskapitel/erweiterten kommentierten Gliederungen</li><li>- Peer-to-Peer-Feedback Hausarbeitsgliederungen und Thesenpapiere</li><li>- Festlegen weiterer Schritte</li><li>- gemeinsame Evaluation des Seminars &amp; Seminarabschluss</li></ul>

### Weiterführende Ressourcen

#### Digitale Ressourcen

- EU Non-Proliferation and Disarmament eLearning Course, <https://nonproliferation-elearning.eu/> (Sie haben hier die Möglichkeit, den Kurs mit einem Basiszertifikat oder erweitertem Zertifikat abzuschließen. Die Lehreinheiten sind sehr empfehlenswert.)
- Highly NRiched: <https://highlynriched.com/>

#### Podcasts

- Arms Control Poseur, <https://www.iiss.org/podcasts/arms-control-poseur/>
- Arms Control Wonk , <https://www.armscontrolwonk.com/archive/author/podcast/>
- Nukes of Hazard, <https://armscontrolcenter.org/podcast/>
- Press the Button, <https://pressthebutton.libsyn.com/>
- Super Critical Podcast, <https://supercriticalpodcast.com>